

# **Herausforderungen und Potenziale inklusiven Schulsports aus der Sicht der Lernenden – empirische Befunde und fachdidaktische Perspektiven**

Stefan Meier<sup>1</sup> & Sebastian Ruin<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Deutsche Sporthochschule Köln, SportlehrerInnenausbildungszentrum, <sup>2</sup>Deutsche Sporthochschule Köln, Institut für Sportdidaktik und Schulsport

**Themenschwerpunkt:** *Heterogenität und Inklusion*

## **Einleitung**

Ein inklusives Schulsystem strebt u.a. eine gleichberechtigte Teilhabe aller Kinder und Jugendlichen an allgemeinbildenden Schulen an. In diesem Anliegen wird aus erziehungswissenschaftlicher Perspektive eine „Pädagogik der Verständigung“ eingefordert (Reich, 2014), um im Unterricht unterschiedlichste individuelle Sichtweisen auf Unterricht und dessen Gegenstände zum Thema werden zu lassen und so Teilhabe zu ermöglichen. Damit dies gelingen kann ist eine Einsichtnahme in die individuellen Konstruktionen inklusiven Sportunterrichts von Schüler\*innen vonnöten. Wenn gleich methodische Überlegungen zu inklusivem Sportunterricht wie ebenso empirische Untersuchungen zwar die Notwendigkeit betonen, Lernende in ihrer jeweiligen Individualität in den Blick zu nehmen, ist über deren tatsächliche Perspektiven jedoch wenig bekannt (Pfitzner & Liersch, 2018).

## **Methodik**

Diesen Umstand aufgreifend beleuchtet der Beitrag basierend auf einer inhaltsanalytisch ausgewerteten Interviewstudie (Kuckartz, 2014) die Perspektiven von Schüler\*innen, die inklusiven Sportunterricht besuchen (N=49). Zunächst wird hierzu auf das grundsätzliche Verständnis von Sportunterricht eingegangen um auf dieser Grundlage als außergewöhnlich wahrgenommene Situationen im inklusiven Sportunterricht zu fokussieren (Ruin & Meier, 2018).

## **Ergebnisse**

Insgesamt fällt auf, dass die Wahrnehmung des Settings Sportunterricht durch drei bedeutsame Aspekte charakterisiert ist (Inhalt, Lehrperson und Organisatorisches), die auch die Beschreibungen besonderer Potenziale und Herausforderungen gewissermaßen rahmen. Besondere Potenziale bieten für die Lernenden offenbar jene Inhalte, die ihnen Gestaltungsspielräume eröffnen, weniger normierte Bewegungsformen einfordern und dabei das soziale Miteinander betonen. Dem gegenüber sehen die Befragten in der Leistungsbewertung größere Herausforderungen: manche, wenn beispielsweise rein sportive Leistungen pointiert werden, andere, wenn z.B. die Leistungsbewertung

sportliche Aspekte zu gering gewichtet. Insgesamt kommt der Lehrkraft in diesen skizzierten Zusammenhängen aus der Perspektive der Lernenden eine Schlüsselrolle zu.

## **Diskussion**

Auffällig ist an den Ergebnissen, dass sich Sportunterricht in inklusiven Settings aus der Perspektive der Lernenden offenbar nicht in allzu hohem Maße von herkömmlichem (Miethling & Krieger, 2004) unterscheidet – zudem finden sich Verweise auf Schüler\*innen mit besonderen Bedarfen überraschend selten. Vielmehr gelangt der Aspekt des sozialen Miteinanders deutlich in den Mittelpunkt, wenn z.B. unterschiedlichste individuelle Interessen und Möglichkeiten austariert werden müssen oder wenn gemeinsamer Erfolg relevanter als individuelle Einzelleistungen erscheint. Auch mit Blick auf Partizipation bietet dies vielfältige Anschlussmöglichkeiten an eine „Pädagogik der Verständigung“ (Reich, 2014), bei der Lehrkräften die individuellen Belange ihrer Lernenden bewusst sind und sie diese auch für ihr unterrichtliches Handeln berücksichtigen.

**Schlüsselwörter: Inklusion, Schülerperspektive, Sportunterricht, Interviewstudie, Fachdidaktik**

## **Literatur:**

- Kuckartz, U. (2014). *Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung*. Weinheim: Beltz Juventa.
- Miethling, W.-D. & Krieger, C. (2004). *Schüler im Sportunterricht. Die Rekonstruktion relevanter Themen und Situationen des Sportunterrichts aus Schülersicht (RETHESIS)*. Schorndorf: Hofmann.
- Pfützner, M. & Liersch, J. (2018). Auf dem Weg zum inklusiven Sportunterricht – sportpädagogisch-didaktische Perspektiven. In S. Ruin, F. Becker, D. Klein, H. Leineweber & S. Meier (Hrsg.), *Im Sport zusammenkommen – inklusiver Schulsport aus vielfältigen Perspektiven* (S. 37–56). Schorndorf: Hofmann.
- Reich, K. (2014). *Inklusive Didaktik. Bausteine für eine inklusive Schule*. Weinheim: Beltz.
- Ruin, S. & Meier, S. (2018). „Fragt doch mal uns!“ – Potenziale und Herausforderungen im inklusiven Sportunterricht aus Schülerperspektive. *Leipziger sportwissenschaftliche Beiträge*, 59 (1), 47–67.